

Korea: Zunehmende Spannungen

Seoul. Die Demokratische Volksrepublik Korea legt seine Beziehungen zu Südkorea wie angekündigt auf Eis. Das Land fühlt sich ab sofort nicht mehr an das seit 60 Jahren gültige Waffenstillstandsabkommen gebunden, wie die Medien am Montag berichteten. Nach dem Beginn neuer südkoreanisch-amerikanischer Militärmanöver unterbrach Pjöngjang außerdem eine wichtige telefonische Grenzleitung zu Südkorea. Die Zeit der Entscheidungsschlacht sei gekommen, hieß es in einem Artikel der offiziellen nordkoreanischen Zeitung Rodong Sinmun. Der Waffenstillstandsvertrag von 1953 sei »von heute an« vollständig ungültig. Mit dem Waffenstillstand wurde der Korea-Krieg (1950-53) faktisch beendet. Einen Friedensvertrag gibt es bis heute nicht. Trotz der jüngsten Maßnahmen Nordkoreas starteten Südkorea und die USA am Montag wie geplant ihre jährlichen Militärübungen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/197930.korea-zunehmende-spannungen.html>